

**Grußwort von
Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
bei der Eröffnung
der 56. Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg
am 10. Februar 2005 im Messezentrum Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr“, sagt Platon. Jeder von uns kann diese fundamentale Erkenntnis bestätigen. Ehrgeiz, Sanftmut, Pingeligkeit oder Nachgiebigkeit – all das kann man spielend schnell erfahren. Auch unter Erwachsenen.

Obwohl das Spielen selbstbestimmt, freiwillig und abgehoben von der Alltagsrealität ist, gewährt es uns diese Einblicke in den Charakter – oder gerade deshalb.

Spielen ist lernen, Persönlichkeit zeigen oder entfalten. Spielen ist kreativ und lehrt soziales Miteinander. Spielen schafft Raum für Lebensfreude.

Auch deshalb ist Nürnberg der richtige Ort für die Spielwarenmesse. Schließlich ist Franken bekannt für Verspieltheit und überbordende Lebensfreude.

Die Region Nürnberg ist in dieser Woche – aber auch sonst: Welthauptstadt der Spiele. Wir sind es gerne und freuen uns über unsere Gäste.

Heuer startet die Spielwarenmesse eine neue Offensive mit dem „enjoy toy fair city“ – Programm. Gastronomie, Einzelhandel, Kammern und Messe wollen mit zusätzlichen Angeboten für die Gäste der Spielwarenmesse in der Stadt den Nürnberg-Besuch zu einem ganzheitlichen Erlebnis entwickeln.

Stadt und Freistaat haben in den Ausbau des CongressCenters Nürnberg viel investiert. In Teilen ist das neue CCN Ost diesmal bereits nutzbar.

Und damit Sie nicht vergessen, in welcher Stadt Sie sich befinden, umschmeicheln Sie an allen Ecken und Enden die Düfte der original Nürnberger Rostbratwürste.

Ich wünsche Ihnen bei der 56. Internationalen Spielwarenmesse gute Geschäfte und eine gute Zeit in Nürnberg.

Behalten sie unsere Stadt im Herzen.